



*Cruising Club der Schweiz
Regionalgruppe Vierwaldstättersee
Postfach 2509
6002 Luzern*



Tourenmeisterschaft RGV - CCS

(revidierte Fassung vom 03.11.2006)

Reglement 06 der Tourenmeisterschaft (TM)

Die TM soll eine seglerische Herausforderung sein und sowohl das Tourensegeln wie auch das Clubleben fördern.

Die TM besteht aus zwei Elementen:

- seglerische Leistungen auf dem Wasser
- Teilnahme an den Clubanlässen.

Wer am meisten Punkte sammelt, ist **Tourenmeister / Tourenmeisterin der RGV-CCS** für ein Jahr. Punkte können bei seglerischen Leistungen wie auch bei Clubanlässen gesammelt werden.

Jedem RGV-Mitglied werden Punkte gutgeschrieben, ob es nun als Crewmitglied oder als Skipper / Skipperin teilnimmt. Gewertet wird nicht das Schiff, sondern jedes einzelne RGV-Mitglied, welches eine Tour, einen Sektor oder einen Clubanlass meldet. Somit ist es möglich, die Punkte auf verschiedenen Schiffen zu sammeln.

Bei **Punktgleichheit** wird der Sieger / die Siegerin nach folgender Priorität ermittelt:

- a. wer mehr Tourenpunkte hat, oder
- b. wer an mehr Clubanlässen teilgenommen hat.

Die Meldungen über seglerische Leistungen und die Teilnahme an Clubanlässen müssen innerhalb eines Monats dem Tourenobmann zugestellt werden. Auf dem Meldeformular ist anzugeben, für welche Personen die Meldung gilt.

Die Tourenmeisterschaft beginnt am Tag nach dem Absegeln um 00:00 Uhr und endet am Tag des Absegelns um 24:00 Uhr. Bis eine Woche danach muss die letzte Meldung beim Tourenobmann für die Auswertung eingetroffen sein.

1. PUNKTEZAHLEN FÜR SEGLERISCHE LEISTUNGEN

Seglerische Leistungen sind in zwei Gruppen unterteilt:

- A) Touren
- B) Sektorenssegeln.

Die als Tour gemeldeten Strecken können nicht zusätzlich für Sektorenpunkte gemeldet werden.

A) TOUREN

Bei den Touren sind Halte von insgesamt 5 h erlaubt.

Entspricht die an einer Regatta effektiv gesegelte Strecke einer Tour, kann diese gemeldet werden. Bei abgebrochenen Touren können die durchsegelten Sektoren gemeldet werden.

Die unten angeführten Touren gelten für Schiffe mit **Heimathafen in Luzern, Horw, Hergiswil und Stansstad**. Für Schiffe aus dem **Alpnachersee** gilt beim Tourensegeln **Stansstad** als „Heimathafen“. Für andere Heimathäfen gilt das Reglement sinngemäss.

Bei Unklarheiten entscheidet der Tourenobmann, wie die entsprechende Fahrt zu segeln und zu werten ist.

Achtung:

Die Touren Tell, Nase (Nord und Süd), Lido und Bise dürfen an jedem beliebigen Ort auf der Route gestartet werden, müssen dann aber auch wieder am betreffenden Startort beendet werden (z.B. Tour Nase Nord: Lützelau - Nase - Heimathafen - Lützelau; oder: Sündenbucht - Heimathafen - Nase - Sündenbucht).

Die Touren Mini, Midi und Maxi beginnen und enden an einer beliebigen Sektorengrenze.

Mini-Tell:	Heimathafen - Flüelen (Sektorengrenze); oder umgekehrt	60 Pkt.
Tell:	Heimathafen - Isleten (max. 50 m vom SGV-Steg entfernt) - Heimathafen; oder umgekehrt ab Isleten	150 Pkt.
Nase Nord:	Heimathafen - Nase (Verbindungsline beider Nasen) - Heimathafen; oder umgekehrt ab Nase	60 Pkt.
Nase Süd:	Flüelen (Sektorengrenze) - Nase (Verbindungsline beider Nasen) - Flüelen; oder umgekehrt ab Nase	60 Pkt.
Luna:	4-mal die Strecke Achereggbrücke - Örtlistein - Achereggbrücke; oder umgekehrt ab Örtlistein; (von beiden Punkten jeweils max. 50 m entfernt). Die Fahrt darf frühestens um 18.00 Uhr begonnen werden.	60 Pkt.
Bise:	Heimathafen - Küssnacht (Sektorengrenze) - Heimathafen; oder umgekehrt ab Küssnacht	50 Pkt.
Lido:	Winkel (Sektorengrenze) - Luzern (Sektorengrenze) - Winkel; oder umgekehrt ab Luzern	50 Pkt.
Minitour:	6 aufeinander folgende Sektoren. Jeder Sektor darf in jeder Richtung nur 1 Mal durchsegelt werden (*).	40 Pkt.
Miditour:	8 aufeinander folgende Sektoren. Jeder Sektor darf in jeder Richtung nur 1 Mal durchsegelt werden (*).	55 Pkt.
Maxitour:	10 aufeinander folgende Sektoren. Jeder Sektor darf in jeder Richtung nur 1 Mal durchsegelt werden (*).	75 Pkt.

(*) z.B. Sektor 4: von 1 nach 7 oder 1 nach 5 oder 3 nach 5 und umgekehrt; z.B. Sektor 7: von 4 nach 8 und umgekehrt.

Achtung:

Bei der Mini-, Midi- und Maxitour sind bei der Tourenmeldung unter Bemerkungen die geseelten Sektoren bekannt zu geben (z.B. 5,4,1,1,4,7).

B) SEKTORENSEGELN

Der Vierwaldstättersee ist in **Sektoren** unterteilt. Der Vorstand bestimmt die Sektorengrenzen. Sektorengrenzen sind Verbindungslinien markanter Punkte (Schiffsstationen, Kaps oder dgl.).

Für jeden ganz unter Segel (ohne Motor- oder Paddelhilfe o.dgl.) zurückgelegten Sektor werden Punkte gutgeschrieben.

Bei der Teilnahme an Regatten können diejenigen Sektoren gemeldet werden, welche effektiv ganz durchsegelt wurden.

Liegen vor Anker, Boje oder Vertäuen am Steg gelten als Halte und sind beim Sektorensiegeln nicht erlaubt.

Punkte: pro Sektor und pro Richtung **5 Punkte.**

Achtung:

Der Sektor 4 wird nur bewertet, wenn vom Sektor 1 in den Sektor 5 (bzw. 5 >> 1) oder vom Sektor 1 in den Sektor 7 (bzw. 7 >> 1) oder vom Sektor 3 in den Sektor 5 (5 >> 3) gesegelt wird, d.h.: die gegenüberliegende Linie muss übersegelt werden.

2. PUNKTEZAHLEN BEI DEN CLUBANLÄSSEN

Für die Teilnahme an Clubanlässen werden folgende Punkte gutgeschrieben:

Anlass	Punkte	Bonus (zusätzlich)
Ansegeln	15	20
WWM	25	30
Sommernachtsfest SONAFE	15	20
Absegeln	15	20
Auf fremden Gewässern	15	-

Ein Bonus wird gutgeschrieben bei Teilnahme mit/auf einem teilnehmenden Boot, bei der WWM bei Teilnahme an der Wettfahrt.

Die Punktegutschrift erfolgt nur, wenn der besuchte Anlass dem Tourenobmann gemeldet wird.

3. BEWERTUNG

Der Tourenobmann führt ständig die Ergebnisse der laufenden TM nach. Die Rangverkündigung wird anlässlich der Generalversammlung durchgeführt.

Bei Unklarheiten entscheidet der Tourenobmann über die Wertung.

Viel Erfolg beim fröhlichen Punktesammeln wünscht Euch der Tourenobmann